

# Lei-Kette

## Vorbereitung

Die folgenden Materialien werden für eine 1 Meter langen Lei benötigt:

- Nadel (in Hawaii nimmt man eine 30-40 cm lange Stahlnadel, es geht aber auch mit jeder größeren Nadel) und ca. 2,50 m Faden
- Makkaroni-Nudeln
- echte Blüten, Nüsse, Getreide, Mais, Saaten, Farn, Federn, eigentlich alles, was man auf den Fäden aufstecken kann, (ungefähr mittelgroße, 50 Stück für einen 1 Meter langen Faden)
- Malpapier und Stifte für selbst gemalte Blüten und Blätter
- Schere zum Ausschneiden

## Anleitung

Der Faden wird in der Mitte gefaltet und an dem Ende mit den zwei Fäden-Enden zusammengeknotet. Der Knoten dient als Stopper, muss deshalb also dick sein. Nach dem Knoten muss noch genügend doppelter Faden zum Verbinden der beiden Enden der Lei übrig bleiben.

- die Blüten etc. werden in der Mitte durchstoßen und vorsichtig an den Knoten geschoben.
- Immer abwechselnd wird ein Makkaronistück und eine Blüte durch die Nadel auf den Faden aufgefädelt.
- Dabei wirkt die Kette natürlich besonders schön, wenn möglichst unterschiedliche Blüten aufeinanderfolgen
- der Lei ist fertig, wenn ungefähr 1 Meter des Fadens mit Blüten bestückt ist.
- mit einem Abschlussband auf beiden Seiten kann er verschönert werden.

## Variationen

Leis macht man in Hawaii auch für Hand- und Fußgelenke, und als Kopfschmuck.

## Hinweis

Schulterleis trägt man je zur Hälfte auf Rücken- und Brustseite, aber nicht wie eine Halskette.

Eine Lei zu bekommen ist Ausdruck der Freundschaft und des Wohlwollens. Deshalb ist es unhöflich, eine Lei abzulehnen oder ihn in Gegenwart des Schenkenden abzulegen.

Hier einige Anregungen zum Basteln:

